Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, [29. 11. 1912]

tieftraurig um guten lieben nie wieder zufindenden brahm bitte ihm auch fuer mich blumen bringen von herzen ihr hugo +

 CUL, Schnitzler, B 43.
Telegramm, 115 Zeichen maschinell

Versand: mit schwarzer Tinte auf der Rückseite der postalische Vermerk des Telegrammboten: »|Adr. wohn[t nicht] Esplanade, nach Aussage des Poft-Chefs foll Adr. im Hotel Adlon wohnen? / Geier 11/9.« Schnitzler: mit Bleistift datiert: »29/11 912«

Ordnung: 1) beschnitten 2) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »241«

Erwähnte Entitäten

Personen: Otto Brahm, Gustav Geier

Orte: Berlin, Hotel Adlon, Hotel Esplanade, Wien

QUELLE: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, [29. 11. 1912]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02105.html (Stand 18. Januar 2024)